

Baubeginn: Schlosshotel Monrepos wird renoviert

22.01.2015, 18:32 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Schlosshotel Monrepos Finkbeiner Beteiligung GmbH*



Zum Jahresanfang hat unter der Regie der Pächterfamilie Finkbeiner aus der Traube Tonbach der Umbau

STUTTGART / LUDWIGSBURG, 22.01.2015 (dh). – Ein Jahr ist seit der Pachtübernahme durch die Hoteliersfamilie Finkbeiner aus Baiersbronn vergangen. Die Zeit wurde genutzt, um die geplante Modernisierung des in die Jahre gekommenen Hotelobjekts sorgsam vorzubereiten. Nach einer umfangreichen Konzeptionsphase haben die Bauarbeiten am Schlosshotel nun begonnen. Das Gebäude aus den späten 1960ern wird in den kommenden Monaten komplett saniert sowie architektonisch und energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Rund sechs Millionen Euro wird die Hofkammer des Hauses Württemberg als Eigentümer investieren, um das Vier-Sterne-Hotel der geschichtsträchtigen Domäne in ein modernes Freizeit- und Tagungshotel zu verwandeln. Während das Hotel dafür vorübergehend geschlossen ist, laufen die Gastronomie in der Gutschenke sowie die Veranstaltungen im Tagungsbereich und dem Seeschloss weiter.

„Gemeinsam mit dem Stuttgarter Architekturbüro ARP und dem Eigentümer haben wir ein zeitgemäßes Konzept für das Schlosshotel entwickelt“, erklärt Renate Finkbeiner, die die Renovierungsarbeiten wie bei vorangegangenen Bauprojekten des Traditionshotels Traube Tonbach federführend betreut. Im Zuge der Modernisierungen wird der Energieeffizienz besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Als erster Schritt wurde im Dezember eine neue Holzhackschnitzelheizung installiert, welche die Ölheizung von 1972 ersetzt. Neue Leitungen sowie Glasfaserkabel folgen. „Der Brandschutz und die thermische Isolierung sind zwei wichtige Themen und natürlich birgt die alte Bausubstanz ihre kleinen Tücken, aber wir haben viel vor“, bestätigt die Pächterin.

Für die Gestaltung des zweistöckigen Betonbaus gibt es konkrete Pläne. „Bei der Außenfassade haben wir uns von der Architektur der 60er Jahre inspirieren lassen.“ Vieles der ursprünglichen, offenen Bauweise habe dabei Bestandsschutz, selbst wenn es keine Denkmalschutzaufgaben gibt. „Neue bodentiefe Fenster werden zudem viel Licht ins Hotel bringen und die Fassade optisch aufbrechen, um immer wieder Ausblicke in den Park ringsum zu erlauben“, so Finkbeiner. „Mit hellen Farben, klaren Linien und einem zeitlosen Interior entsteht eine sehr angenehme Atmosphäre in den Zimmern, während die neuen Tagungsräume perfekt sein werden, um fokussiert zu arbeiten.“

Alle derzeit 81 Gästezimmer werden kernsaniert und neu ausgestattet. Die Wände, Decken und Böden werden komplett erneuert und viele Zimmer bekommen großzügigere Zuschnitte, indem kleinere Einzelzimmer zusammengelegt werden. „So verlieren wir in Summe nur ein paar Zimmer, schaffen aber deutlich mehr Wohnkomfort für unsere Gäste“, ergänzt

Hoteldirektor Ralf Hosbein, der das Schlosshotel seit der Pachtübernahme operativ leitet. Zusammen mit zwei Suiten bietet das Haus nach der Renovierung 77 Zimmer. Anstelle des Schwimmbads entsteht zudem ein großer, voll verglaster Bankettraum mit Rundum-Blick ins Grüne. Ein neuer Fitness- und Wellnessbereich mit Panoramasauna und Dampfbad werden das Angebot abrunden. „Erste Reservierungen haben wir für Pfingsten ins Auge gefasst und wenn alles nach Plan läuft, steht uns ein schöner Sommer im neuen Schlosshotel bevor“, versichert Hosbein.

Portrait

Das Schlosshotel MONREPOS liegt kurz außerhalb der Innenstadt von Ludwigsburg bei Stuttgart und verfügt über derzeit 81 Zimmer und Suiten sowie 13 Veranstaltungsräume und das Restaurant "Gutschenke". Das Vier-Sterne-Hotel ist Teil der Domäne Monrepos – einer weitläufigen Parkanlage rund um das barocke Seeschloss Monrepos, das im 18. Jahrhundert von den württembergischen Herzögen erbaut wurde. Neben dem Seeschloss, welches Banketträume für repräsentative Feierlichkeiten, Events und Hochzeiten bietet, gehören ein 27-Loch-Golfplatz sowie eine moderne Reitanlage zum geschichtsträchtigen Areal. Zudem ist die Domäne Sitz des Weinguts Herzog von Württemberg. Seit Januar 2014 steht das Schlosshotel MONREPOS unter der Schirmherrschaft der Hoteliersfamilie Finkbeiner vom Traditionshaus Traube Tonbach im Nordschwarzwald, die das Haus als neuer Pächter betreibt. Gastgeber vor Ort ist das Ehepaar Ralph und Katrin Hosbein.

Ab Herbst 2014 ist gemeinsam mit dem Eigentümer der Domäne eine umfassende Modernisierung und Neugestaltung des Hotelgebäudes und Interieurs geplant, um das Haus aus den 1960er Jahren zu sanieren und energetisch auf den neuesten Stand zu bringen.

Im Frühjahr 2015 soll das Schlosshotel MONREPOS als Vier-Sterne-Plus-Hotel mit zeitgemäßem Komfort in neuem Glanz erstrahlen.

News-ID: 835698 • Views: 636 (Stand: 16.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/835698/Baubeginn-Schlosshotel-Monrepos-wird-renoviert.html>